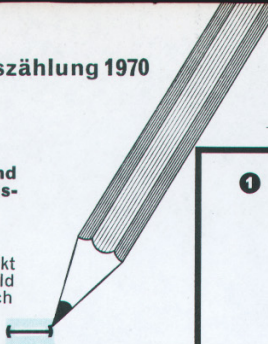


Wohnungskarte

Jeder Haushaltsvorstand hat eine Wohnungskarte auszufüllen.

Bitte nur Bleistift benutzen!

Wo Antworten vorgedruckt sind: Bitte das zutreffende Feld mit einem waagrechten Strich versehen (kein Kreuz).

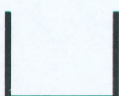


- 1 Stockwerk: Untergeschoss = U; Parterre und Hochparterre = P: 1. Stock = 1; 2. Stock = 2 usw.; mehrere Geschosse, z.B. P/1, 1/2, P/1/2; Einfamilienhaus = E.
2 Genossenschaftler sind Mitglieder von Baugenossenschaften, die zugleich eine Wohnung dieser Genossenschaft innehaben.
Dienstwohnungen sind vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellte Wohnungen, in denen der Arbeitnehmer seinem Dienst- oder Anstellungsvertrag gemäss wohnen muss.
Freiwohnungen sind Wohnungen, die dem Inhaber von einer anderen Seite als vom Arbeitgeber unentgeltlich überlassen werden (z. B. von Verwandten).
3 a. Die Küche muss mindestens 4 m2 gross sein. Kleinere feste Koch- und Abwascheinrichtungen gelten als Kochnischen; Küchenanteil liegt vor, wenn mindestens zwei Haushaltungen die gleiche Küche benötigen.
b. Die Frage gilt auch für nicht vom Hauseigentümer zur Verfügung gestellte Kochherde.
4 a. Halbe Zimmer sind als solche anzugeben.
b. Wohndielen sind ausgebaute Ess- oder Arbeitsplätze mit direktem Tageslicht durch ein Fenster.



- 5 a. Als Bad oder Dusche gelten nur vollständige Wannen- oder Duscheinrichtungen mit Warmwasserzuleitung. Ein separater Raum braucht nicht vorhanden zu sein.
b. Als zentrale Versorgung mit Warmwasser gilt jede Anlage, die mehr als eine Wohnung beliefert. Elektrische Durchlauferhitzer werden als Boiler gezählt. Gasapparate für Warmwasserzubereitung sind: Gasboiler, Gasbadeofen, kleine Durchlauferhitzer.
d. Als Fernheizung gilt jede Anlage, die zwei oder mehr Gebäude bedient. Warmluftheizungen in Einfamilienhäusern gelten als Zentralheizungen.
f. Tiefkühlfächer im Kühlschrank oder in Gemeinschaftsgefrieranlagen sind keine Tiefkühltruhen. Als vollautomatisch gilt eine Waschmaschine mit Heizung, die sämtliche Arbeitsgänge selbständig auslöst und in welcher Vor- und Hauptwaschmittel gleichzeitig eingefüllt werden.

- 6 Es ist nur eine Mietpreisart anzugeben. Genossenschaftler haben Rabatte und Rückvergütungen nicht abzuziehen; Teilzahlungen auf Anteilsscheine gehören nicht zum Mietpreis.



1 Wohnungsinhaber

Name und Vorname:

Strasse, Weiler, Hof:

Haus-Nr.

Stockwerk:

Seit wann sind Sie Inhaber dieser Wohnung?

Jahr:

2 Besitzverhältnis

Bewohnen Sie Ihre Wohnung als

Hauseigentümer

Stockwerkeigentümer

anderer Miteigentümer des Hauses

Pächter

Mieter

Genossenschaftler

Dienstwohnung

Freiwohnung?

3 Küche, Wohnküche

a. Hat Ihre Wohnung

eigene Küche

eigene Kochnische

Küchenanteil mit anderen Wohnungen

keine Küche?

b. Kochherd

Holz-

Kohle-

elektrischer

Gas-

anderer Herd

4 Wohnräume (einschliesslich an Zimmermieter vermietete Räume)

Anzahl Räume

a. Zimmer (Wohn-, Arbeits-, Schlafzimmer usw., ohne Küche, Badezimmer, Refugium, Gang, Veranda).....

b. Wohndiele, Halle.....

c. Andere zur Wohnung gehörende bewohnbare Räume (Kammern, Mansarden, Räume im Untergeschoss oder in Nebengebäuden).....

d. Zugemietete Räume.....

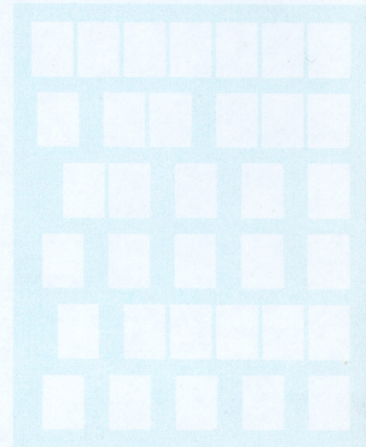
Anzahl Räume

e. Von den unter 4a-d aufgeführten Räumen sind vermietet oder weitervermietet

1. an Zimmermieter, Pensionäre, Schlafgänger.....

2. an andere Personen, Geschäfte....

Bitte leer lassen



5 Wohnungsausstattung

a. Bad oder Dusche

eigenes Bad oder Dusche

gemeinschaftlich mit andern Wohnungen

weder Bad noch Dusche

b. Warmwasser durch

zentrale Versorgung

elektrischen Boiler

Gasapparat

Holz-badeofen

keine Versorgung

c. Toilette mit Wasserspülung

Ja

Nein

d. Heizung

Fernheizung

Zentralheizung

Etagenheizung

Einzelofenheizung

keine Heizung

e. Heizmittel

Holz

Kohle

Öl

Elektrizität

Gas

f. Zu Eigentum oder vom Hauseigentümer zur Verfügung gestellt

Ja

Nein

Kühlschrank

Tiefkühltruhe (Tiefkühlschrank, Boxe)

Vollautomatische Waschmaschine

6 Mietpreis (nur für Wohnungen und Einfamilienhäuser, die unmöbliert gemietet und nicht mit einem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieb verbunden sind)

Reiner Mietpreis (d. h. ohne Kosten für Heizung, Warmwasser und Garage)

oder

Pauschalmietpreis (sofern die Kosten für Heizung, Warmwasser und Garage nicht abgezogen werden können)

Fr. im

Fr. im

Monat

Vierteljahr

Halbjahr

Jahr

Heizung

Warmwasser

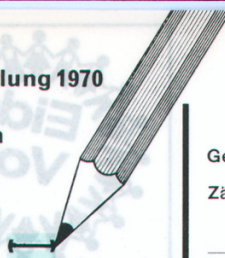
Garage

Wenn Sie Pauschalmietpreis angegeben haben: Welche Kosten sind darin enthalten?

Fragebogen für Personen

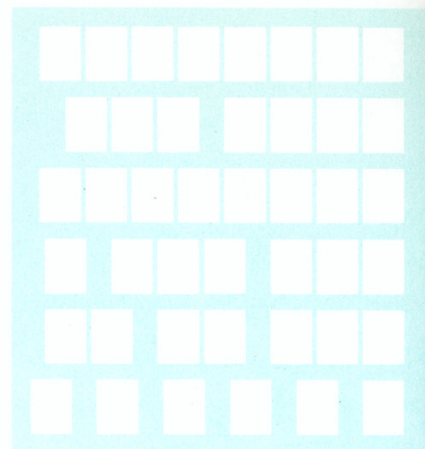
Bitte nur Bleistift benutzen!

Wo Antworten vorgedruckt sind: Bitte das zutreffende Feld mit einem waagrechten Strich versehen (kein Kreuz).



Gemeinde: _____
 Zählkreis: _____ Haushaltungs-Nr.: _____ Fragebogen-Nr.: _____

Bitte leer lassen!



A. Fragen an alle Personen

1 Name und Vorname: _____

Strasse und Nr. oder Weiler, Hof: _____

2 Geburtsdatum: Tag _____ Monat _____ Jahr _____

3 Geschlecht: männlich weiblich

4 Zivilstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden

5 Stellung im Haushalt am Ort der Zählung: Haushaltungsvorstand Ehegattin des Vorstands Sohn oder Tochter des Vorstands

Wenn nicht Haushaltungsvorstand, Ehegattin, Sohn oder Tochter des Vorstands, welche Stellung? _____ (z.B. Mutter, Schwiegersohn, Enkel, Hausangestellte, Zimmermieter usw.)

6 Muttersprache: deutsch französisch italienisch rätoroman.
 Wenn nicht deutsch, französisch, italienisch oder rätoromanisch, welche? _____

7 Konfession: protestantisch römisch-katholisch
 Wenn nicht protestantisch oder römisch-katholisch, welche? _____

8 Heimat: Wer neben dem schweizerischen auch ein ausländisches Bürgerrecht besitzt, trägt sich nur als Schweizer ein.
 Schweizer(in) Ausländer(in)
 Ausländer geben ihren Heimatstaat bei der Frage 27 an

Bürgerort, Heimatort der Schweizer: Gemeindefullständig schreiben!
 Wer Bürger von mehr als einer Gemeinde ist, gibt nur das (evtl. bereits durch die Vorfahren) als letztes erworbene Bürgerrecht an.

9 Geburtsort: Wer im Spital geboren wurde, gibt den damaligen Wohnort der Eltern bzw. der Mutter an.
 Jetzige Wohn-gemeinde andere Gemeinde
 nämlich Gemeinde: _____ Kanton: _____ (Autozeichen)

10 Wohnort vor 5 Jahren (1.12.1965): Für Kinder unter 5 Jahren nicht beantworten.
 gleiche Gemeinde wie heute andere Gemeinde als heute
 nämlich Gemeinde: _____ Kanton oder Staat: _____ (Autozeichen)

11 Wohnort vor 1 Jahr (1.12.1969): Für Kinder unter 1 Jahr nicht beantworten.
 gleiche Gemeinde wie heute andere Gemeinde als heute
 nämlich Gemeinde: _____ Kanton oder Staat: _____ (Autozeichen)

12 Gegenwärtig besuchte Schule: Wer gegenwärtig eine Schule besucht, beantwortet auch Fragen 23 bis 26!
 Keine Primar-schule Sekundar-, Real-, Bezirksschule, Pro-, Untergym-nasium Höhere Schule (Beispiele unten) Pensionat für allgemeine oder Sprachbildung Ganztages-fach-schule (Beispiele unten) Techni-kum, In-genieur-schule Hoch-schule, Univer-sität

13 Abgeschlossene Schul-stufen: Alle abgeschlos-senen Stufen angeben!

Höhere Schulen: z. B. Gymnasium, Lehrerseminar, höhere Töchterschule;
 Ganztagesfachschulen: z. B. Schulen für Drogisten, Laboranten, Bibliothekare, soziale Arbeit, Krankenpflege, Landwirtschaft, nicht jedoch obligatorische Fortbildungsschulen oder Kurse an Berufsschulen für Lehrlinge und Lehrtöchter (z. B. K.V.).

14 Erlernte oder angelernte Berufe, beendete Studien: Bitte den Beruf oder die Studienrichtung genau bezeichnen.

a. Ursprünglich erlernter Beruf, urspr. Studium: _____ Dauer von Lehre, Anlehre, Studium
 Unter 1 Jahr 1 bis unter 2 Jahren 2 bis unter 3 Jahren 3 Jahre oder länger

b. Später erlernter Beruf, späteres Studium: _____ Dauer von Lehre, Anlehre, Studium

15 Erworbene Abschlusszeugnisse, Diplome, akademische Titel: _____

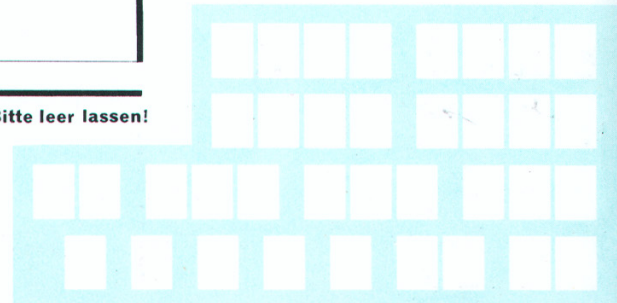
B. Fragen an verheiratete Frauen

Bitte leer lassen!

16 In welchem Jahr wurde Ihre jetzige Ehe geschlossen? _____

17 Wieviele Kinder wurden in der jetzigen Ehe lebendgeboren? _____ Erwachsene Söhne oder Töchter und verstorbene Kinder sind ebenfalls mitzuzählen

18 Waren Sie früher schon einmal verheiratet? Ja Nein



C. Fragen an alle Personen im Alter von 13 und mehr Jahren

19 **Gegenwärtige Tätigkeiten, Unterhaltsquellen:** Bitte jede zutreffende Antwort mit einem waagrechten Strich markieren, z. B. wenn Sie momentan den Haushalt besorgen und erwerbstätig sind; wenn Sie berufstätig und Student sind; wenn Sie eine Rente beziehen und arbeiten. **AHV- und IV-Bezüge gelten als Rente.** Arbeitsunterbrüche wegen Krankheit, Ferien, Militärdienst, Stellenwechsel usw. sind nicht zu berücksichtigen.

In Teilzeit erwerbstätig = während weniger als den in der Branche oder im Betrieb üblichen Arbeitsstunden, z. B. halbtagsweise oder an einzelnen Tagen in der Woche.

Hauptberuf, Unterhaltsquelle:

Hausfrauen, Rentner und Studenten, die noch in Teilzeit erwerbstätig sind, tragen sich zusätzlich als «In Teilzeit erwerbstätig» ein und nicht unter «Nebenberuf»!

Voll erwerbstätig 1	In Teilzeit erwerbstätig 1	Gegenwärtig arbeitslos 2	Hausfrau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rentner, Pensioniert	Schüler, Student 3	Andere Unterhaltsquellen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nebenberuf (neben Voll- oder Teilzeiterwerb):

Nebenberuf in der Landwirtschaft 4	Nebenberuf in einem andern Erwerbszweig 4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Voll und in Teilzeit Erwerbstätige beantworten auch die Fragen 20-26
 2 Arbeitslose nennen bei Fragen 21a und b ihre letzte Tätigkeit und Stellung
 3 Schüler und Studenten beantworten auch die Fragen 23-26
 4 Nebenberuflich Tätige antworten auch auf die Frage 20

D. Fragen an Berufstätige

20 **Wie lange arbeiten Sie normalerweise in der Woche?** (ohne Tätigkeit als Hausfrau)

in Haupt- oder Teilzeitberuf	unter 6 Stunden	6-19 Stunden	20-39 Stunden	40 oder mehr Stunden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in Nebenberuf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21 **Haupt- oder Teilzeitberuf**

a. **Welche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus?** Bitte genau bezeichnen, eventuell in Stichworten beschreiben, z. B. nicht bloss «Fabrikarbeiter» sondern z. B. Metallpolierer, Lederzurichter; nicht bloss «Angestellte», sondern z. B. Locherin, allg. Büroarbeiten.

b. **Berufliche Stellung, Stufe:** z. B. Hilfsarbeiter, Lehrtöchter, Vorarbeiter, gelernter Arbeiter, Heimarbeiterin, Bürochef, Prokurist, Betriebsleiter, Pächter, Gerant, Eigentümer, mitarbeitendes Familienglied usw.

c. **Name des Arbeitgebers, Firma:**
 Wer für mehrere Arbeitgeber tätig ist, z. B. bei Heimarbeit, Reinigung, schreibt einfach «mehrere».

d. **Erwerbszweig, Branche des Unternehmens:** Möglichst genau bezeichnen, z. B. nicht bloss «Möbel», sondern «Möbelfabrik» oder «Möbelhandel».

22 **Frage an Selbständigerwerbende (Inhaber, Pächter usw.):** Wieviele Personen arbeiten im Geschäft oder Betrieb, inbegriffen Inhaber, mitarbeitende Familienglieder und Teilzeitbeschäftigte?

Nur der Inhaber	2-9 Personen	10-19 Personen	20 oder mehr Personen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E. Fragen an Berufstätige, Schüler und Studenten

23 **Arbeitsstätte (Haupt- oder Teilzeitberuf), Schulort:** Chauffeure, Bahnbeamte, Bauhandwerker usw. geben an, wo sie die Arbeit aufnehmen; Geschäftsreisende vermerken «auf Reise».

Genauere Adresse: _____

Gemeinde: _____ Kanton oder Staat: _____

24 **Zeitbedarf für einen Hinweg zur Arbeit, zur Schule:**

Arbeitsstätte bzw. Schule liegt auf dem gleichen Grundstück	Bis 1/4 Stunde	Über 1/4 bis 1/2 Stunde	Über 1/2 bis 1 Stunde	Über 1 Stunde
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25 **Legen Sie den Weg zwischen Wohn- und Arbeitsort (Schule) täglich ein- oder zweimal zurück (Hin- und Rückweg zusammen = einmal)?**

einmal	zweimal
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26 **Wichtigstes Verkehrsmittel:** Nur jenes angeben, mit dem üblicherweise die grösste Strecke zurückgelegt wird.

Keines, gehe zu Fuß	Eisenbahn	Tram oder Autobus oder Trolleybus oder Postauto	Fahrzeug des Arbeitgebers, z. B. Werkbus	Privatauto	Motorrad oder Roller oder Kleinmotorrad	Fahrrad oder Motorfahrrad	Anderes Verkehrsmittel (z. B. Seilbahn, Taxi, Schiff)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte leer lassen!

F. Fragen an Ausländer

27 **Ausländer mit gültigem Pass oder Heimatschein: Staatsangehörigkeit**

Schriften-, Staatenlose, Flüchtlinge: Letzte Staatsangehörigkeit

28 **Art des Ausländerausweises,** in dem der Aufenthalt in der Schweiz fremdenpolizeilich geregelt ist bzw. in dem Sie eingetragen sind (Reisepässe und Identitätskarten sind keine Ausweise im Sinne der Fremdenpolizei):

Ausweis A gelb (Saisonbewilligung)	Ausweis B grau oder Ausweis D rot (Jahresbewilligung)	Ausweis C grün (Niederlassungsbewilligung)	Spezialbewilligung (z. B. für internationale und ausländische Beamte)	Ohne Ausweis (Aufenthalt nicht mehr als 3 Monate)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eidgenössische Volkszählung 1970

Gebäudekarte

Bitte **nur Bleistift** benutzen!

Wo Antworten vorgedruckt sind: Bitte das zutreffende Feld mit einem **waagrechten Strich** versehen (**kein Kreuz**).



Als **Gebäude** gilt jedes freistehende oder durch Brandmauern von einem anderen getrennte Bauwerk, mit dem ein Wohnzweck verbunden ist. Bei Doppel-, Gruppen- und Reihenhäusern zählt jedes einzelne von dem andern durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude.

Eine **Gebäudekarte ist** (vom Eigentümer oder Verwalter, wenn er im Gebäude wohnt, sonst vom Zähler oder der Gemeindebehörde) **auszufüllen**:

für jedes **Wohngebäude** (Ein-, Mehrfamilienhaus, Bauernhaus, Appartementhaus), auch wenn es nur zeitweise bewohnt wird oder zurzeit leer steht.

für **sonstige Gebäude** (Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Geschäftshaus, Schulhaus, Anstaltsgebäude, Hotel), wenn es bewohnt ist oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthält.

für **sonstige Unterkunft** (Baracke, Maisäss- und Alpegebäude, Abbruchobjekt oder wegen seines Zustandes oder seiner Abgeschlossenheit eigentlich nicht mehr bewohnbares Gebäude, Waggon, Wohnwagen, Wohnschiff), wenn sie im Zeitpunkt der Zählung bewohnt ist.

Gemeinde: _____ Zählkreis: _____

385837

Strasse und Nr. oder Weiler, Hof: _____

1 Hauseigentümer

Name: _____

Adresse: _____

oder
Name der
Verwaltung: _____

Adresse: _____

Bitte leer lassen

2 a. Wohnwagen, Wohnschiffe, Notwohnungen sind als solche zu bezeichnen.

b. Beim Bauernhaus ist die Frage 2b auch bei Trennung zwischen Wohn- und Ökonomiegebäude zu bejahen.

c. Bei Um-, An- oder Erweiterungsbauten gilt das ursprüngliche Baujahr, bei gänzlichem Wiederaufbau das Jahr des Neubaus.

3 a. Ausgebaute Erd- oder Untergeschosse sowie Stockwerke sind mitzuzählen, auch wenn sie keinem Wohnzweck dienen.
Der **Estrich** ist allerdings als Geschoss mitzuzählen, wenn er mindestens zur Hälfte als Wohnung ausgebaut ist.

c. Die Frage ist auch bei nur behelfsmässig als Luftschutzkeller eingerichteten Kellerräumen zu bejahen.

e. Unter Kanalisation ist sowohl die gemeindeweise wie die private Ableitung der Abwasser verstanden. Werden die Abwasser in Jauchegruben ohne Überlauf in ein Röhrensystem gesammelt, besteht keine Kanalisation im Sinne dieser Erhebung.

2 Gebäudeart

a. Ist das Gebäude ein

Einfamilienhaus	Zweifamilienhaus	Drei- oder Mehrfamilienhaus	sonstiges Gebäude?
-----------------	------------------	-----------------------------	--------------------

-

b. Befinden sich im Gebäude gewerbliche oder landwirtschaftliche Räumlichkeiten (Verkaufsläden, Werkstätten, Wirtschaftslokale, Scheunen usw.)?

Ja Nein -

vor 1947 1947-1960 nach 1960 -

c. Wann wurde das Gebäude erbaut?

-

3 Gebäudeausstattung

a. Zahl der Geschosse (**ohne Keller und Estrich**) _____

Ja Nein

b. Personenlift

-

c. Luftschutzkeller

-

d. Heizung durch Kombikessel (Wechselbrandkessel)

-

e. Anschluss an Kanalisation

-

Hier sind **sämtliche im Gebäude liegenden Wohnungen** aufzuführen. Die leerstehenden und Zweitwohnungen allerdings nur dann, wenn sie mit einer eigenen Küche oder Kochnische versehen sind.

Als **leerstehende Wohnung** gilt jede bewohnbare, mit Küche oder Kochnische versehene, im Zeitpunkt der Zählung aber unbesetzte Wohnung, die zu **dauernder** Vermietung oder zu **Kauf** angeboten wird. Den Wohnungen gleichgestellt sind leerstehende, zur Vermietung oder zum Verkauf bestimmte Einfamilienhäuser.

Zu den **Zweitwohnungen** (belegte Wohnungen ohne Bewohner = BWOB) gehören vor allem die Ferien- und Wochenendwohnungen, die Ferien- und Wochenendhäuser, die von ihren Besitzern selbst benutzt oder für kürzere oder für längere Zeit vermietet werden, aber **keinem dauernden** Wohnzweck dienen.

Als Zweitwohnung gilt auch jede mit Küche oder Kochnische versehene, von ihren Bewohnern im Zeitpunkt der Zählung nicht benutzte Wohnung (z.B. Berg- und Tal-, Stadt- und Landwohnung oder wegen Ausland- oder Spitalaufenthaltes) sowie eine auf einen späteren Zeitpunkt schon vermietete, aber zur Zeit der Zählung nicht benutzte Wohnung.

Stockwerk: Untergeschoss = U; Parterre und Hochparterre = P; 1. Stock = 1; 2. Stock = 2 usw.; mehrere Geschosse, z.B. P/1, 1/2, P/1/2; Einfamilienhaus = E.

Wohnungen im Gebäude

Nr.	Lage der Wohnung Stockwerk	Wenn Wohnung besetzt: Eintrag des Familiennamens des Wohnungsinhabers leerstehend: Eintrag der Bezeichnung leer belegt, aber nicht bewohnt: Eintrag der Bezeichnung BWOB	Mit eigener Küche <input type="checkbox"/>	Mit eigener Kochnische <input type="checkbox"/>
1			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung der Liste auf der Rückseite

Wohnungen im Gebäude

Nr.	Lage der Wohnung Stockwerk	Wenn Wohnung besetzt: Eintrag des Familiennamens des Wohnungsinhabers leerstehend: Eintrag der Bezeichnung leer belegt, aber nicht bewohnt: Eintrag der Bezeichnung BWOB	Mit eigener Küche	Mit eigener Koch- nische
10			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte leer lassen

18			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
44			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Genügt die Liste nicht, bitte eine zweite Gebäudekarte verwenden und mit der Bezeichnung «Fortsetzung» versehen.

382837